

Wenn die Vergangenheit, Einen einholt...

Diabolik Lovers ff

Von Sarah-ChanXD

Kapitel 4: 4) Wo Miyu wirklich her kommt

Hallo, mal wieder. XD Natürlichen mit einem neuen Kapitel!

Miyu's POV

Langsam schlug ich meine Augen auf und streckte mich dann ausgiebig. Ich stand auf und ging zum Kleiderschrank. Dort nahm ich mir ein Kleid und zog es an. Dann beschloss ich in den Garten zu gehen. Ich war gerade dabei die Tür zu öffnen, als ich jemanden stöhnen hörte. Um dem auf den Grund gehen zu können, drehte ich mich um. Was ich dort erblickte, verprach mir die Sprache. Dort lag wirklich dieser sadistische, ... ok, alle Vampire in diesem Haushalt waren Sadisten. Also auf meinem Bett lag wirklich der Vampir, der mir gestern meinen ersten Biss gestohlen hatte. Ayato. Er schien aufzuwachen. Wieso hat er überhaupt in meinem Bett geschlafen!? NEBEN mir!?! Wütend ging ich zu ihm und schrie: "Was machst du hier?" Es war mir egal, was er jetzt tat, aber ich wollte eine Erklärung. "Ich muss was überprüfen." meinte dieser nur und packte mich am Handgelenk, um mich dann auf das Bett zu schmeißen und sich auf mich zu stützen, damit ich nicht weg kam. Dann biss er mir in den Hals. Wieder. Wieso kann ich mich nicht gegen ihn und auch die anderen wehren?, dachte Miyu verzweifelt. Aber irgendwie tat es diesmal nicht so weh, wie letztes mal. Als Ayato dann fertig war, setzte er sich neben mich und musterte mich mit ernstem Blick. Dann fing er an zu reden. So leise, dass ich erst dachte, er wäre sich nicht sicher. "Dein Blut ist anders als das, von den anderen Opferbräuten...." Er war noch nicht fertig mit reden, aber ich unterbrach ihn. "Opferbräute?! Eurer ernst!?! Was ist das?" schrie ich schon fast. "Mädchen, die als Beute für uns Vampire hierher geschickt wurden." war seine einfach gehaltene Erklärung und das Wort 'Vampire' betonte er am meisten, damit, denke ich mal, mir wirklich bewusst wird: Hier leben Vampire! Dann kam er wieder auf sein eigentliches Thema zurück. "Erzähl mir etwas von dir. Angefangen mit deiner Geburt, beziehungsweise deinem Geburtstag mit dem Jahr." "OK, ich bin am 5. September 2001 geboren. Damals hab ich meine Mama nicht kennen gelernt. Ich war von Anfang an im Kinderheim, bis mich eines Tages ein Ehepaar, dass keine Kinder bekommen konnte aufgenommen hatte. ..." so erzählte ich dem Pinkhaarigen meinen Lebenslauf. Er hörte mir gespannt zu und unterbrach mich kein einziges mal.

Kyoko's POV

Ich lief gerade durch die Flure der Villa. Wieso? Mir war langweilig und wenn mir langweilig ist, komme ich immer auf die komischsten Ideen. Als ich an einer Tür vorbei lief, hörte ich Musik. Nicht so Musik, welche man auf dem Handy hat. Es war eine Melodie, die, glaube ich, auf einem Piano oder einem Klavier gespielt wurde. Ohne mir wirklich Gedanken darüber zu machen, ging ich in das Zimmer wo ich die himmlischen Töne hörte. Da sitzt nicht wirklich Raito hinter dem Klavier?! Raito hatte aufgehört zu spielen und grinste mich mal wieder an. "Wie komm' ich denn zu der Ehre, dass meine Bitch-chan mich besucht?" fragte er und stand plötzlich vor mir. Ich heiße nicht BITCH-chan!!! Und noch weniger gehöre ich IHM!!!!, dachte ich wütend und schnaufte feste. "Kannst du weiter spielen?" fragte ich neutral. "Was bekomme ich denn dafür?" fragte er jetzt mit einem perversen Grinsen. Er will etwas haben? Vielleicht ein Tritt ins Gesicht? Mehr auf jeden Fall nicht... Dann bekam ich eine Idee. "Spielen wir drum! Ich hab vorhin eine Dartscheibe gesehen." meinte ich und zog ihn am Arm hinter mir her. Bei Dart war ich immer gut gewesen. Vor der Dartscheibe blieb ich stehen und mir wurde bewusst, dass ich Raito mitgezogen hatte. Schnell sprang ich weg von ihm und musste schlucken, als ich erkannte, dass ich rot geworden war und er mich mit seinem doofen Grinsen musterte. Ich wandte mein Gesicht ab und meinte: "Wenn ich gewinne, bleibst du mir eine Woche vom Leib. Und du..... .. Ach, kein Plan! Such dir selber aus." Ohne auf seine Antwort zu warten, begann ich zu spielen. Während des Spiels lächelte er Siegessicher. Und schlussendlich gewann er doch. Aber nur ganz knapp. Dass war aber auch egal. Verloren ist verloren, ob es jetzt ganz knapp war oder auch nicht... "Bekomm' ich jetzt meine Belohnung, Bicht-chan?" flüsterte Raito mir pervers ins Ohr. Kann der mich auch mal beim Namen nennen!?, dachte ich mal wieder genervt. "Willst du mein Blut?" seufzte ich schon fast und machte dabei meinen Hals frei, indem ich meine 'Kapuze' runter zog und meine schwarzen Haare, die mir bis zum Po reichten, über die andere Schulter legte. Darauf packte er mich an den Armen und drückte mich an die nahegelegene Wand. "Ich will mehr..." hörte ich Raito sagen, konnte aber sein Gesicht dabei nicht erkennen. Kaum hatte ich den Sinn der Worte verstanden, spürte ich wie sich seine Fangzähne fast schon sanft in meine Schulter bohrten. Er hatte meinen Pullover über meine Schulter gezogen, sodass sie frei war und vergrößerte damit den Ausschnitt. Na, super.... Als ob das alles nicht schon schlimm genug ist. Waren meine Gedanken, aber wehren wollte ich mich nicht. Nachdem er sich etwas Blut gegönnt hatte saugte er über den Bissspuren und fing dann an mich von meiner Schulter hoch bis zum Hals und dann wieder nach unten zum Dekolleté zu küssen. Ich wusste nicht wie ich darauf reagieren sollte und mein Körper wohl auch nicht, denn ich stand regungslos da und beobachtete Raito. Bei meinem Dekolleté verweilte er kurz und biss mich wieder. Eine Welle von Schmerz durchzog mich und ich kniff meine Augen zusammen. "Du..." setzte Raito an und ich konnte seinen Atem an meinem Ohr spüren, doch konnte er nicht weiter reden da er unterbrochen wurde. "Raito..... Komm bitte." verkündete Reiji mit verschränkten Armen und ging dann wieder. "Wir werden später weitermachen." flüsterte mir Raito jetzt ins Ohr und verschwand dann, während ich die Wand herunter sackte. Ich hatte seinen Atem gespürt... Vampire atmen also auch...., schoss es mir dabei durch den Kopf.

Ayato's POV

"Was...?" kam es von einem verblüfften Raito. "Wie kann das sein?" fragte Reiji, aber im Gegensatz zu Raito war er ernst und ruhig.